



NEUBERG NOVA GORA

Gemeindezeitung 01-2021, März 2021



Feuerwehr-Kommando im Amt bestätigt

TESTSTRASSE



Über den Sanitätskreis von Güttenbach und Neuberg wurde in der Mehrzweckhalle Güttenbach eine Corona-Teststraße organisiert.

JUBILÄUM



2021 feiert das Burgenland sein 100-jähriges Bestehen. Vor 445 Jahren wurde Neuberg erstmals urkundlich erwähnt.

INHALT

Worte des Bürgermeisters	S. 2
Aus dem Gemeinderat	S. 3
Gemeindearbeiten	S. 4
Corona-Teststraße	S. 5
Ökoenergieland	S. 5
Volksschule	S. 6, 7
Investitionsrückblick	S. 8, 9
100 Jahre Burgenland	S. 10, 11



Liebe Neubegerinnen!
Liebe Neubegerer!

Vor einem Jahr in der Osterausgabe der Gemein-
denachrichten haben wir zum ersten Mal über die
Corona-Pandemie berichtet. Es war nicht absehbar,
dass sich die Krise zeitlich, räumlich, sozial und
wirtschaftlich so ausbreiten wird. Und es wird noch
dauern, bis wir alle unsere gewohnten Freiheiten
zurückbekommen haben.

Pandemie dauert an

Auch wenn der Frust über all diese Entwicklungen
verständlich ist und tief sitzt, ist ein Einhalten der
Vorgaben von Bund und Land alternativlos. Die
1-2-3-Regel ist leicht zu merken: 1 FFP2-Maske
tragen, 2 Meter Abstand halten, jeden 3. Tag tes-
ten gehen.

Leider ist auch unsere Gemeinde vom Virus nicht
verschont geblieben. Das Heimtückische an die-
sem Virus ist, dass die Menschen, vor allem Kinder,
völlig symptomfrei und trotzdem Überträger sein
können. Regelmäßiges Testen deckt solche Infek-
tionen auf. Deshalb war es mir auch wichtig, dass
wir gemeinsam über den Sanitätsverband eine
Teststraße in Güttenbach aufgebaut haben. Ver-
gelt's Gott an die vielen Freiwilligen, die hier beim
Betrieb der Teststraße mithelfen.

Schulbau fertig

Der Bau der neuen Volksschule ist abgeschlossen.
Leider ist derzeit an eine Einweihungsfeier oder
einen Festakt nicht zu denken. Wir werden dies,
wenn es die Corona-Krise erlaubt, zu Schulbeginn
im Herbst nachholen. Die Kinder und Lehrer wer-
den demnächst ihre neuen Räumlichkeiten bezie-
hen, vor allem der große Turnsaal bereitet viel
Freude.

Gemeindehilfen greifen

Gesunkene Ertragsanteile aufgrund der Wirtschafts-
krise reißen ein Loch in die Gemeindekassen der
Jahre 2020 und 2021. Das Gemeindepaket der
österreichischen Bundesregierung stützt unseren
Haushalt mit insgesamt Euro 268.670,--. Wichtig
für die Ausfinanzierung des Schulbaues sind die Be-
darfszuweisungen des Landeshauptmannes in Höhe
von Euro 150.000,--. Ohne Zweifel bedarf es einer
gemeinsamen Anstrengung auf allen Ebenen von
der Europäischen Union, Bund, Land und den Ge-
meinden, um diese Krise zu überwinden.

100 Jahre Burgenland

Das große Landesjubiläum gibt uns auch Gele-
genheit, zurückzublicken, sowohl in die jüngere
Vergangenheit als auch zurück zu unseren Wurzeln.
Im Jubiläumsjahr wird Dir. Karl Knor in jeder
Gemeindezeitung auf unsere reiche Geschichte
eingehen.

Naša povijest je jako bogata. Predstavimo si, kako
je bio žitak pred 100 ljet? Najednoč su naši praoci
bili Austrijanci a ne već Ugri. Za teški svakidajni
život to nije bilo važno. Govorili su u najvećem
dijelu hrvatski i gledali su, da preživu. Za čuda od
njih to nije bilo moguće. Morali su zaostaviti svoju
domovinu i emigrirati u druge dijele svita. Nova
Gora je jednoč prik 1200 stanovnikov imala, a sada
imamo toliko kao u sredini 19. stoljeća. Kako šar i
bogat je morao bit žitak u selu s tolikimi ljudi ki su i
cijeli dan doma bili? Materijalno su bili siromahi, ali
socialno su bili bogati. A danas?

Srdačne pozdrave,
mit herzlichen Grüßen

Mag. Thomas Novoszel
Bürgermeister/birow

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Neuberg,
Hauptplatz 1, 7537 Neuberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister
Mag. Thomas Novoszel
Fotos: Gemeinde Neuberg, Karl Knor, FF Neuberg,
Sonja Radakovits-Gruber
Redaktionsschluss: 21. März 2021
Druck: Moser-Druck, 7522 Litzelsdorf

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 27. Dezember 2020:

Bei der Gemeinderatssitzung am 27. Dezember 2020 standen unter anderen folgende Tagesordnungspunkte auf dem Programm:

Personelles

Nachdem Sabine Novakovits ihr Mandat als Gemeinderätin zurückgelegt hat, rückte Peter Graf fix in den Gemeinderat nach, neue Ersatzgemeinderätin ist Michelle Stubits.



Kopiergerät

Der Mietvertrag für das Kopiergerät im Kindergarten war ausgelaufen, weshalb vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde, ein neues Gerät der Firma Canon anzumieten.

Voranschlag 2021

Den Hauptbestandteil dieser Sitzung bildete der Voranschlag für das Jahr 2021. Die Planung für diesen Voranschlag war alles andere als ein leichtes Unterfangen, schließlich gehen durch die Corona-Pandemie auch im Jahr 2021 wichtige Einnahmen verloren.

Haupteinnahmequelle der Gemeinde Neuberg sind die Ertragsanteile – und die Prognose hierfür liegt im Vergleich zum Jahr 2019 bei minus EUR 120.500,--. Da man vom Bund allerdings die Zusage für eine außerordentliche Förderung hat, können diese Verluste zumindest teilweise ausgeglichen werden.

Die nennenswertesten Ausgaben im Jahr 2021 sind:

- ◇ Fertigstellung des Volksschulneubaus
EUR 500.000,--
- ◇ Umstellung der Gemeindesoftware
EUR 20.000,--
- ◇ Instandhaltung Gemeinde- und Güterwege
EUR 52.000,--
- ◇ Instandhaltung & Erweiterung Kanal & Wasser
EUR 23.000,--
- ◇ Erhaltungsbeitrag Kindergarten
EUR 266.900,--

Kennzahlen aus dem Voranschlag:

Nettoergebnis aus dem Ergebnisvoranschlag
(Abschreibungen des Gemeindevermögens enthalten, jedoch kein „realer“ Geldfluss):
Minus EUR 83.800,--

Nettoergebnis aus dem Finanzierungsvoranschlag
(ohne Abschreibungen, realer Geldfluss):
Minus EUR 336.600,--

Dass die Gemeinde ein Minus von EUR 336.600,-- verkraften kann, ist der Bildung von Rücklagen für den Volksschulneubau, aber auch der sparsamen Haushaltsführung der letzten Jahre zu verdanken.

Gebühren

Desweiteren wurden die Kanalbenützungsgebühr, die Wasserbezugsgebühr und die Gebühr für das Altstoffsammelzentrum um den Index von 1,6% erhöht.

Meldepflicht für das Befüllen von Pools!

Bei der Sitzung des Wasserverbandes Südliches Burgenland erging von Geschäftsführer Christian Portschy die Mitteilung, dass das Südburgenland im Jahr 2020 nur knapp an einem „Wasserversorgungs-Blackout“ vorbeigeschrammt ist. Grund dafür war, dass viele Haushalte mit Pool diesen einfach befüllten, ohne davor Rücksprache mit der Gemeinde bzw. dem Wasserverband zu halten. Diese extrem hohe und unkoordinierte Gleichzeitigkeit bei der Entnahme sorgte für einen bedrohlichen Engpass in der Wasserversorgung.

Daher ergeht die dringliche Bitte, JEDE geplante Poolbefüllung am Vortag im Gemeindegemeindeamt Neuberg mit Angabe der voraussichtlichen Menge zu melden, um Engpässe oder gar einen Ausfall der Wasserversorgung zu vermeiden.

Gemeindearbeiten



Rohrbruch

Beim Spar-Kaufhaus an der Oberen Hauptstraße wurde ein Wasserrohrbruch an einer Anbohrschelle für eine Hausanschlussleitung entdeckt, welcher sich durch Wasseraustritt an der Oberfläche bemerkbar machte. Dieser konnte noch spät abends behoben werden.

Schlägerungsarbeiten Gemeindewald

Wie bereits in den letzten beiden Jahren sind auch heuer in einem Gemeindewald Schlägerungsarbeiten vorgenommen worden, da für die alten Eichenbestände momentan gute Preise gezahlt werden. Weiters konnte in einem anderen Gemeindewald Borkenkäferbefall festgestellt werden, hier musste mit einem Harvester das Schadholz bzw. das gefährdete Holz geschlägert werden.

Freiwillige Feuerwehr



Am Sonntag, dem 24. Jänner 2021, fand die Jahreshauptdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Unter Einhaltung der Corona- und Hygienemaßnahmen durften der Bürgermeister und der Abschnittskommandant Grußworte fassen, weiters wurde über die Vorkommnisse des vergangenen Jahres informiert.

In diesem Zuge fand auch die erstmals durchzuführende Wahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters statt. Für diese Wahl wurden zwei Wahlvorschläge eingebracht: Harald Knor als Feuerwehrkommandant und Werner Knor als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter. Beide wurden bei der Wahl in ihren Funktionen bestätigt.

Corona-Teststraße



Der Sanitätskreis Güttenbach-Neuberg hat in der Mehrzweckhalle Güttenbach eine Corona-Teststraße installiert. Diese wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen und hat jeweils Dienstags und Freitags von 18:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. In diesen zwei Stunden können unter Mithilfe von Freiwilligen aus Neuberg und Güttenbach bis zu 160 Personen getestet werden.

Die Anmeldung für die Tests ist über die Internetseite www.oesterreich-testet.at möglich. Für jene ohne Internetzugang können die Anmeldungen auch im Gemeindeamt vorgenommen werden.

Förderungen erneuerbare Energie

„KEM`ts, tuama wos“

Die Klima- und Energiemodellregion (kurz: KEM) ökoEnergieLand ist stets darum bemüht, den Ausbau erneuerbarer Energien in der Region voran zu treiben, um auch weiterhin Vorreiter für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und regionale Wertschöpfung zu sein!

Das Team im ökoEnergieLandbüro unterstützt Sie auch dieses Jahr wieder gerne bei Ihrem Vorhaben!

Förderübersicht für ausgewählte Bereiche 2021:

WÄRME

Ölkesseltauschförderung

Privatpersonen

Bundesförderung
+ Landesförderung
nicht rückzahlbare
Investitionskostenzuschüsse
max. € 5.000,-
+ max. € 3.500,-
= **max. € 8.500,-**

Alternativenergieanlagen

Privatpersonen

Landesförderung auf
Wärmepumpen,
Solarthermieanlagen,
Biomasseheizungen,
Fernwärmeanschlüsse,...
30 % Investitionskosten-
zuschuss
jeweils jedoch mit einem
Maximalförderbetrag begrenzt

STROM

Photovoltaikförderung

Privatpersonen

Bundesförderung für
PV-Anlagen bis 50 kWp
150,- bis 250,- €/kWp
je nach Anlagengröße
Landesförderung für
PV-Anlagen bis 5 kWp
max. 30%
der Investitionskosten,
max. 275,- €/kWp

Stromspeicherförderung

Privatpersonen

Landesförderung
für Speicher
bis 5 kWh
max. 30%
der Investitionskosten
max. 275,- €/kWh

MOBILITÄT

E-Mobilitätsförderung

Privatpersonen

Bundesförderung für
Elektro-PKW:
Händlerbonus € 2.000,-
+ BMK. € 3.000,-
= **€ 5.000,-**
E-Laststation
€ 600,- bis max. € 900,-

E-(Nutz)Fahrzeuge

*Betriebe, Vereine &
Gebietskörperschaften*

Bundesförderung für
Elektro-PKW:
Händlerbonus € 2.000,-
+ BMK. € 2.000,-
= **€ 4.000,-**
Bundesförderung für
E-Nutzfahrzeuge:
€ 7.500,- bis € 12.500,-

Das ökoEnergieLandbüro
Europastraße 1,
7540 Güssing, 2. Stock
0677 6303 4704

www.oekoenergieland.at

Ansprechperson
DI Andrea Moser
0664 9247150
a.moser@eee-info.net



Gemeindeinformation des Vereins „Das ökoEnergieLand“
Europastraße 1, 7540 Güssing | März 2021

Spende der Jäger

Da derzeit ein Besuch der „Werkstatt Natur“ aufgrund der Covid-19 Maßnahmen nicht möglich ist, entschloss sich die Neuburger Jagdgesellschaft zu einer anderen Aktion. Jagdleiter Ökonomierat Siegfried Stekovits und seine Jagdkollegen spendeten EUR 1.000,-- dem Elternverein der Volksschule Neuberg, der mit diesem Geld den Ankauf von zwei interaktiven Tafeln für die neue Schule finanziert. Ein großes Dankeschön dafür der Neuburger Jagdgesellschaft!



Spende des AHC



Der Altherrenclub Neuberg stellt seit vielen Jahren die Einnahmen der Silvester-Punschhütte sozialen Zwecken zur Verfügung. Pandemiebedingt konnte diese Traditionsveranstaltung 2020 nicht stattfinden. Nachdem auch keine Weihnachtsfeier gemacht werden konnte, haben sich die Mitglieder des Vereins entschlossen, EUR 1.520,-- aus ihrer Clubkasse sowie Spenden der einzelnen Mitglieder für den Ankauf der zweiten interaktiven Tafel für die Volksschule Neuberg zu spenden. Der Betrag wurde an den Obmann des Elternvereins Harald Krenn von AHC Obmann Rudolf Kovacs und Helmut Wagner im Beisein von Bürgermeister Mag. Thomas Novoszel, den Schulkindern sowie dem Lehrerteam übergeben. Dem Altherrenclub Neuberg auch auf diesem Wege ein großes Danke für die großzügige Spende!

Fasching in der Volksschule

Durch die Corona-Pandemie konnte der Fasching nicht in gewohnter Form gefeiert werden. Aber dennoch kamen die Kinder am Faschingsdienstag verkleidet in die Schule. Ein Erinnerungsfoto im Freien und eine kleine Wanderung durch den oberen Ortsteil rundeten den Tag zum Ausklang ab.



Neubau der Volksschule

Der Innenbereich der Volksschule ist weitgehend fertiggestellt. In den Osterferien wird das Klasseninventar aus dem Gemeindehaus umgesiedelt und danach wird in der neuen Schule der Schulbetrieb aufgenommen.



Eingangsbereich Umkleiden - Turnsaal



Garderobe



Klassenzimmer



Konferenzzimmer



Turnsaal



Umkleideraum

Rückblick auf die größten Investitionen der letzten 10 Jahre

Mit dem Jahr 2020 ist auch ein ereignisreiches Jahrzehnt in der Gemeinde Neuberg zu Ende gegangen. Dieses war aus infrastruktureller Sicht geprägt von Großprojekten, die (abgesehen vom Volksschul-Neubau) ohne die Aufnahme von Darlehen finanziert werden konnten. Dies zeugt von der sparsamen Haushaltsführung, die in der Gemeinde unter Bürgermeister Otto Nagl begonnen hat, von Bürgermeister Daniel Neubauer übernommen wurde und nun auch von Bürgermeister Thomas Novoszel weitergeführt wird.

Dazu ein Rückblick über die größten Projekte und Ausgaben im vergangenen Jahrzehnt:

Errichtung des Rückhaltebeckens Neubergerbach 2012 – 2013

Die Errichtung dieses Rückhaltebeckens war nach fundamentaler Planungen in den Vorjahren eines der Aushängprojekte dieser Dekade. Damit konnte für Unterneuberg endgültig der Schutz vor „kleineren“ Hochwässern sichergestellt werden. Die Kosten für die Errichtung beliefen sich auf ca. EUR 440.000,--, wobei die Gemeinde Neuberg nach Abzug von Fördermitteln einen Eigenanteil von ca. EUR 67.000,-- zu tragen hatte.



Sanierung des Kindergartens 2013 - 2014

Noch während der Fertigstellung des Rückhaltebeckens begann auch schon die Grundsanierung des Kindergartens. Im Jahr 2013 ist die Sanierung des Gebäudes selbst weitgehend fertiggestellt worden. 2014 folgten der Zaun samt Sockel sowie die Herstellung des barrierefreien Zugangs, welcher in Zukunft auch als Zugang für die neue Volksschule dienen wird. Die Gesamtkosten für die Sanierung des Kindergartens beliefen sich auf ca. EUR 300.000,--.

Errichtung zweier Urnenhaine 2015 und 2020

In den letzten Jahren ist die Urnenbestattung immer moderner geworden. Um dahingehend auch am Friedhof Neuberg Bestattungsmöglichkeiten anzubieten, wurde im Jahr 2015 ein erster Urnenhain mit 30 Urnenstellen errichtet. Da bis zum Jahr 2020 bereits 21 dieser 30 Stellen belegt waren, errichtete die Gemeinde im Jahr 2020 einen weiteren Urnenhain mit 32 Stellen – 16 in Urnenwänden und 16 Erdgräber. Die Gesamtkosten für die Errichtung der beiden Urnenanlagen betragen ca. EUR 56.000,--.



Errichtung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden 2015

Da im Jahr 2015 noch hohe Förderungen für die Errichtung von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden zugesagt waren, ließ auch die Gemeinde Neuberg auf den Dächern des Gemeindehauses, des Kindergartens und des Feuerwehrhauses Anlagen installieren. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. EUR 52.000,--.



Ankauf Tanklöschfahrzeug 2016

Aufgrund des hohen Alters des in den späten 1970er-Jahren gekauften Tanklöschfahrzeugs schaffte man im Jahr 2016 ein neues, den heutigen Anforderungen entsprechendes, an. Das Fahrzeug kostete ca. EUR 308.000,--, wobei die Gemeinde einen Anteil von ca. EUR 108.000,-- zu tragen hatte.

Rückblick auf die größten Investitionen der letzten 10 Jahre

Sanierung Gemeindehaus 2016 – 2017

Nach dem Kindergarten 2013 und 2014 war das Gemeindehaus in den Jahren 2016 und 2017 auf den neuesten Stand zu bringen. Neben der Grundsanierung der Büroräumlichkeiten des Gemeindeamtes und des Sitzungssaals wurde auch die Gebäudehülle thermisch saniert und ein behindertengerechter Zugang geschaffen. Dieses Projekt kostete ca. EUR 515.000,--.



Kanalsanierung Untere Hauptstraße 2017 – 2018

Nachdem man Ausbrüche des Kanals in einem Schacht in Unterneuberg entdeckte, wurde sofort der Kanal mit einer Kamera befahren, die betroffene Stelle ausfindig gemacht und der größte Schaden behoben. Nach der Auswertung der restlichen Daten dieser Kanalbefahrung folgte im Jahr 2018 die Sanierung von nur leicht beschädigten Abschnitten. Die Sanierungskosten betragen ca. EUR 75.000,--.



Finanzielle Hilfe für den SV Neuberg 2018

Nach einer Betriebsprüfung musste der SV Neuberg Nachzahlungen an das Finanzamt und an die Krankenkasse leisten. Die Gemeinde Neuberg half dabei mit einem Betrag in der Höhe von ca. EUR 51.000,--.

Neubau Volksschule beginnend mit 2020

Um (nach dem Kindergarten und dem Gemeindehaus) auch das letzte öffentliche Gebäude auf dem Hauptplatz auf den neuesten Stand zu bringen, begann im Jahr 2020 der Neubau unserer Volksschule. Dies ist das, zumindest finanziell gesehen, größte Projekt in der Geschichte Neubergs mit gesamten Projektkosten von ca. EUR 2,2 Mio und kann deshalb auch nicht ohne die Aufnahme von Fremdfinanzierungsmitteln gestemmt werden. Bis Ende Dezember des Vorjahres wurden bereits ca. EUR 1,7 Mio investiert.



Laufende Instandhaltungen am Wegenetz

Ein weiterer großer Punkt ist die laufende Instandhaltung unseres Wegenetzes. Hierfür wurden im Bereich der Güter- und Gemeindewege in den Jahren 2010 bis 2020 Mittel in der Höhe von ca. EUR 590.000,-- aufgewendet.

Finanzierung

Abschließend zu diesem Rückblick kann festgehalten werden, dass (abgesehen von der Volksschule) für die großen Projekte des vergangenen Jahrzehnts ca. EUR 2.316.000,-- aufgewendet wurden – und das ohne Aufnahme von Fremdmitteln!

100 Jahre Burgenland

445 Jahre sind seit der ersten urkundlichen Erwähnung von Neuberg vergangen. Im Jahre 1576 wird die kroatische Neuansiedlung NOWAGHORA (Neuberg, in ungarischer Sprache Ujhegy) erstmals urkundlich erwähnt. Damals gab es in Neuberg 67 Lehenbauern und 350 Bewohner in der Gemeinde.

In der Österreichisch-Ungarischen Monarchie lag die Gemeinde Neuberg auf dem Staatsgebiet des Königreiches Ungarn. Vor 100 Jahren kam dann Neuberg mit der übrigen Grenzregion von Westungarn nach Österreich.

Jahrhundertwende

Die Gemeinde Neuberg hat sich seit ihrer ersten Erwähnung kontinuierlich weiterentwickelt und auch die Bevölkerungszahl stieg rasant an. Bereits 1880 hatte die Gemeinde mehr als 1000 Einwohner. Nach der Jahrhundertwende kam es zu einer regelrechten Bevölkerungsexplosion. Da der Grund und Boden all

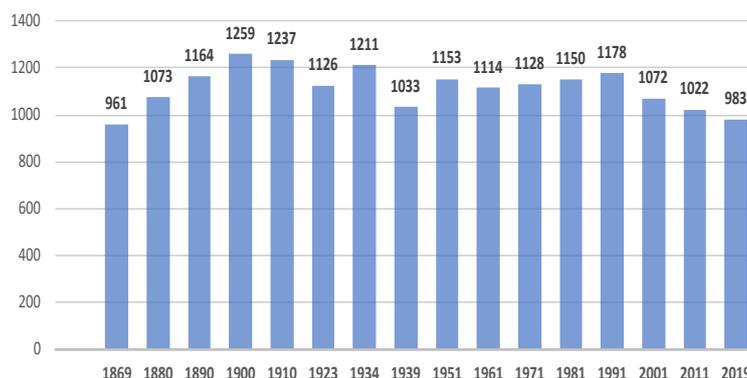
diese Menschen vor Ort nicht ernähren konnte, kam es in den folgenden Jahrzehnten gepaart mit der Wirtschaftskrise zu einer großen Auswanderungswelle nach Nordamerika. Neuesten Forschungen zufolge verließen rund 500 Neuberger ihre alte Heimat.

Erste Schule

1832 wurde in Neuberg die erste Schule errichtet. Die Urkunde darüber befindet sich im Pfarrarchiv. Damals gab es eine konfessionelle Schule und nicht wie heute eine staatliche Schule. Franz Svetics aus Stegersbach war der erste Lehrer. Stegersbach war damals zweigeteilt in einen deutschsprachigen und kroatischsprachigen Teil. Herr Svetics dürfte wegen der Schulsprache Kroatisch aus dem damaligen Kroatisch-Stegersbach gekommen sein. Die Schule war einklassig, umfasste eine Lehrerwohnung und war wie damals üblich mit Stroh gedeckt. Über 100 Schüler wurden hier unterrichtet.



Oberneuberg



Bevölkerungsentwicklung



Unterneuberg von Fuzajka aus



Kirche mit Dorfbrunnen

100 Jahre Burgenland

1884 wurde dann ein neues Schulgebäude auf dem Gebiet des heutigen Parkplatzes neben der Kirche errichtet. Auch sie war zuerst einklassig, ehe man 1901 eine zweite Klasse und 1910 sogar eine dritte

Klasse anbaute. Zusätzlich wurden im selben Jahr noch zwei Lehrerwohnungen und ein Gemeindehaus mit einer eigenen Kanzlei errichtet. Diese Schule erfüllte bis 1968 ihren Zweck.



Blick auf Ortszentrum und Bergen (Ende 1960er Jahre)

Bevölkerungsstatistik

Wir heißen willkommen: Geburten

Louis Krenn	Eltern: Carolina-Chiara Fürst & Georg Krenn
Jakob Kulovits	Eltern: Martina & Bernd Kulovits
Julius Schmidt	Eltern: Sofie & Walter Schmidt

In ehrender Erinnerung bleiben: Todesfälle

Leopold Kulovics	73 Jahre
Herbert Ifkovits	69 Jahre
Franz Kantauer	73 Jahre
Josef Schweiger	86 Jahre
Sofia Kathan-Khüny	91 Jahre
Burkhard Jalits	61 Jahre
Hilde Kovacs	78 Jahre
Blandina Ifkovits	89 Jahre

Wir gratulieren herzlich: Hochzeiten

Eva Sauseng & Christian Köppel

Wir begrüßen: Zuzüge

Gertrude Schuster
Carolina-Chiara Fürst

Personalia



Rebecca Radakovits
Abschluss
Lehre Einzelhandel

Musterung



Tobias Kovacs und Marcel Novakovits haben ihre Stellung beim Bundesheer erfolgreich absolviert.

Die Gemeinde gratuliert herzlich!

Neue Gebührensprechreibungen

Die letzten beiden Gebührensprechreibungen hatten bereits ein neues Aussehen – dies liegt daran, dass ein Softwarewechsel im Gemeindeamt durchgeführt wurde. Sollten künftig Unklarheiten bestehen, bitte mit dem Gemeindeamt Kontakt aufnehmen.

Abbrennen von Osterfeuern

Prinzipiell wäre das Abbrennen biogener Materialien im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen (Osterfeuer) erlaubt, jedoch müssten diese allgemein zugänglich sein, sprich, wären öffentlich abzuhalten. Da aufgrund der aktuellen Krisensituation bzgl. des Coronavirus keine öffentlichen Veranstaltungen erlaubt sind, ist auch das Entzünden von Osterfeuern gesetzlich untersagt!



Frohe Ostern wünschen Bürgermeister Mag. Thomas Novoszel und die Gemeindevertretung!

**Blažene Vazmene svetke
Vam želju birova i općina Nova Gora!**